

# Antrag auf Erteilung einer Drehgenehmigung für öffentliche Verkehrsflächen in München

eingegangen am: \_\_\_\_\_

## 1. Beantragende Person / Firma:

Vor- und Zuname / Name der Firma		Handelsregisternummer und Sitz des Registergerichts; bei Privatpersonen oder Einzelfirmen Privatanschrift und Geburtsdatum:
Unternehmensrechtsform (GmbH, AG, GbR)		
Straße		<b>Bitte unbedingt angeben:</b> Telefon: <input type="text"/>
Hausnummer		
Postleitzahl	Ort	E-Mail: <input type="text"/>
		Fax: <input type="text"/>

## 2. Produktion:

Name der Produktion / Arbeitstitel:

### 2.1 Welche Aufnahmen möchten Sie durchführen?

Fotoaufnahmen **und / oder**  Filmaufnahmen

### 2.2 Was soll gefilmt werden?

Spielszene  Umfrage / Interview  Umgebungsaufnahmen („E-Shots“) ohne Spielhandlung  
 Dokumentarische Aufnahmen  Sonstiges:

### 2.3 Um welche Art der Produktion handelt es sich?

Fernsehproduktion  Kinoproduktion  Werbung  Soziale Medien  Printmedien  
 Schule / Studium  Sonstiges:

## 3. Verantwortliche Person:

Für den Dreh vor Ort sowie für die Einhaltung aller Auflagen ist folgende Person verantwortlich (sofern für die Verkehrssicherung eine andere Person verantwortlich ist, bitte Anlage verwenden):

Vor- und Zuname:

Handynummer:

## 4. Eckdaten zum Dreh:

### 4.1 Drehort: (bitte möglichst genaue Angabe; bei geringem Aufwand auch mehrere Straßen möglich):

### 4.2 Datum und Uhrzeit / Anzahl der Drehtage:

### 4.3 Szenenbeschreibung:

### 4.4 Zahl der beteiligten Personen auf öffentlichem Grund:

## 5. Umfang des Drehs:

### 5.1 geringer Aufwand (→ weiter bei Punkt 6)

(= ausschließlich Nutzung von Gehweg und Fußgängerzone; der Fußgängerverkehr wird auf allen Gehwegen jederzeit gesichert aufrecht erhalten; es wird ausschließlich eine Handkamera, Schulterkamera oder ein Kamerastativ genutzt, sonst keine Aufbauten)

Verwendetes Equipment:

Handkamera     Schulterkamera     Kamera auf Stativ     Tonangel

### 5.2 höherer Aufwand (= alles, was über den geringen Aufwand (siehe oben) hinaus geht)

#### A) Welche Straßenteile sind von den Dreharbeiten betroffen und welche Restbreite verbleibt hier jeweils an der engsten Stelle?

- Gehweg – lichte Restbreite min.  m /  Vollsperrung (bitte Punkt E beachten!)
- Radweg – lichte Restbreite min.  m /  Vollsperrung (bitte Punkt E beachten!)
- Fahrbahn – lichte Restbreite min.  m /  Vollsperrung (bitte Punkt E beachten!)
- Seitenstreifen / Parkbucht     Baumgraben

#### B) Welche Aufbauten, Hilfsmittel, Requisiten sind auf öffentlichem Grund vorgesehen?

*Hinweis: Aufbauten müssen in der Regel rundum mindestens mit StVO-konformen*

*Leitkegeln abgesichert werden. Details entnehmen Sie bitte dem Genehmigungsbescheid.*

- Handkamera     Schulterkamera     Kamera auf Stativ
- Kamerawagen („Dolly“) ohne Schienen     Kamerawagen („Dolly“) mit Schienen
- Scheinwerfer     Kabelverlegung     Stromaggregat
- Hebebühne     Kamerakran
- Sonstiges (bitte möglichst genaue Beschreibung):

#### C) Plan:

**Die Bearbeitung eines Antrags mit höherem Aufwand ist nur möglich, wenn dem Antrag ein vermaßter Plan beiliegt. Dieser muss unter anderem Folgendes beinhalten:**

- Angabe der genauen Drehörtlichkeit (zum Beispiel Straße und Hausnummer)
- Aufteilung der Straße (zum Beispiel Gehweg / Radweg / Parkbucht / Fahrbahn)
- Standort von Hilfsmitteln / Aufbauten beziehungsweise Bereich, welcher in Anspruch genommen wird
- Restbreiten auf den betroffenen Straßenteilen
- gegebenenfalls Beschilderungs- und Absicherungsvorschläge

**D) Besondere Aufnahmen:**

- Fahraufnahmen  
→ zugelassenes Fahrzeug, unter Einhaltung aller verkehrsrechtlicher und zulassungsrechtlicher Vorschriften
- Blaulichtfahrt / Einsatz von Blaulicht  
→ kann nur im Ausnahmefall nach Stellungnahme des Polizeipräsidiums München genehmigt werden  
→ nur in Verbindung mit einer Fahrbahn-Vollsperrung möglich  
→ nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt auf unserer Internetseite

**E) Sperren von Fahrbahn, Radweg oder Gehweg:**

Eine Vollsperrung von Fahrbahn, Radweg oder Gehweg stellt immer einen erheblichen Eingriff in den Straßenverkehr dar und kann nur im Ausnahmefall genehmigt werden.

Wir bitten Sie daher zu prüfen, ob alternativ zur Sperre

- eine ausreichende Restbreite freigehalten werden kann
- je nach Örtlichkeit ein "verkehrsarmer Moment" abgewartet werden kann

Sollte dies nicht möglich sein, begründen Sie bitte, warum die Sperre unbedingt erforderlich ist:

Bitte beachten Sie, dass dem Antrag bei Vollsperrungen von Gehweg, Radweg oder Fahrbahn ein **Verkehrszeichenplan** beigelegt werden muss, aus dem die Beschilderung, Absicherung und gegebenenfalls die Umleitungsstrecke ersichtlich ist.

Bei Sperren ist zudem eine **Verpflichtungserklärung** sowie die **Erklärung über die Verantwortlichkeit für die Verkehrssicherung** erforderlich (Vordruck auf unserer Internetseite erhältlich).

**Bei Fahrbahnsperren:**

In welchem Zeitfenster wird die Sperre in etwa benötigt?

Wie lange soll die Sperre andauern (Stunden / Minuten)?

**6. Auf welchem Weg möchten Sie den Genehmigungsbescheid erhalten?**

- Versand per E-Mail (E-Mail Adresse auf Seite 1 angeben), Original folgt per Post  
Mit der Übermittlung personenbezogener Daten (zum Beispiel Zusendung der Genehmigung) per E-Mail bin ich einverstanden.  ja  nein
- Versand per Fax (gebührenpflichtig; Faxnummer auf Seite 1 angeben), Original folgt per Post
- Versand per Post (zur Bearbeitungszeit zusätzlich circa 1 Woche Postlaufzeit mit einplanen)
- Abholung im Servicebüro Film in der Implersstraße 11 durch:

Hiermit versichere ich, die Hinweise auf der Seite 4 zur Kenntnis genommen zu haben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Firmenstempel

## Gebühren:

Informationen zu Gebühren finden Sie im Internet unter:

→ [www.muenchen.de/mor](http://www.muenchen.de/mor) → Verkehrsanordnungen → Drehgenehmigungen

## Bitte beachten Sie:

Ihren Antrag auf Erteilung einer Drehgenehmigung für öffentliche Verkehrsflächen in München können Sie entweder per E-Mail, Fax, Post oder im Rahmen der Öffnungszeiten im Servicebüro Film, Implerstraße 11, Raum 347 einreichen (Kontaktdaten siehe unten).

Bei verschiedenen Örtlichkeiten ist jeweils ein separater Antrag zu stellen.

## Bearbeitungszeiten:

Für die Bearbeitung der eingereichten Anträge ist mit einer Bearbeitungszeit von **circa 10 Arbeitstagen** zu rechnen (Zeitpunkt der vollständigen Antragstellung bis zum gewünschten Ausführungstermin).

Diese Bearbeitungszeit verkürzt sich auf **5 Arbeitstage**, wenn ausschließlich Dreharbeiten mit geringem Aufwand (Verwendung von ausschließlich Handkamera, Schulterkamera, Kamera auf Stativ) beantragt werden.

Sofern die Einbindung anderer Stellen erforderlich ist (zum Beispiel bei Sperren oder Umleitungen) ist gegebenenfalls eine längere Bearbeitungszeit erforderlich.

Die Bearbeitungszeit verkürzt sich, wenn Sie bereits eine Genehmigung haben und Sie nachträglich **nur den Zeitraum** verlängern oder verschieben müssen.

Die Vollständigkeit des Antrages, einschließlich eines eventuell notwendigen aussagekräftigen, vermaßten Plans, wird bei persönlicher Abgabe im Servicebüro geprüft, eine sofortige Mitnahme der Anordnung ist jedoch nicht möglich. Unvollständige Anträge werden nicht angenommen. Dies gilt auch für Anträge, die per Fax, per E-Mail oder per Post eingereicht werden; diese gehen bei Unvollständigkeit an den Absender zurück.

## Datenschutz:

Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind zum Download auf [www.muenchen.de/dsgvo](http://www.muenchen.de/dsgvo) unter dem Stichwort „Film“ erhältlich oder können während der Öffnungszeiten im Servicebüro Film eingesehen werden.

Bei der Beantragung die Seite 4 bitte **nicht** beifügen. Diese Seite ist für Ihre Unterlagen bestimmt.

Ihre Straßenverkehrsbehörde



### Landeshauptstadt München Mobilitätsreferat

Verkehrs- und Bezirksmanagement  
Temporäre Anordnungen  
Servicebüro Film, Veranstaltungen  
MOR-GB2.36

Postanschrift:	MOR-GB2.36, 80466 München
Dienstgebäude:	Implerstraße 11, 81371 München, Zimmer 347
Öffnungszeiten:	Montag, Mittwoch, Freitag 8-12 Uhr Dienstag 8-12 Uhr und 14-17 Uhr Donnerstag 8-13 Uhr
Öffentliche Verkehrsmittel:	U-Bahn: Linien U3, U6, Haltestelle Implerstraße Bus: Linie 132, Haltestelle Senserstraße Linie 62, Haltestelle Poccistraße
Telefon:	(089) 233 – 39 777
Fax:	(089) 233 – 39 889
E-Mail:	filmservice.mor@muenchen.de
Internet:	<a href="http://www.muenchen.de/mor">www.muenchen.de/mor</a>